



Achtung

Gefahr durch Mikrowellenherde

Nach vielen ersten Untersuchungen und Tests wird sehr deutlich, daß durch Mikrowelle erhitzte Speisen, im Gegensatz zum Kochen, eine ernst zu nehmende mögliche Gesundheitsschädigung darstellen.

(z.Z. noch meistens genauso wenig wissenschaftlich nachgewiesen, wie früher die Contergan-, Asbest-, Radioaktivitäts-, PCP-, Lindan-, Tabakrauchschädigung usw.)

Folgendes ist u.a. bekannt geworden:

- Signifikante Blutveränderungen (Hämoglobin-Werte, Leukozyten usw.) und Nahrungsveränderungen bis hin zur Krebspromotion, untersucht von Prof. Dr. Blank und Dr. Hertel, Schweiz.
- Negative Auswirkungen auf die Kampfkraft der deutschen Wehrmacht (Untersuchungen im Auftrage der deutschen Wehrmacht vor 1945, mehrere Personen berichteten glaubwürdig darüber, Unterlagen z.Z. nicht vorhanden)
- Negative Auswirkungen auf die Kampfkraft von amerikanischen Kriegsschiffbesatzungen: Es darf nur weniger als die Hälfte des Essen mit Mikrowelle erhitzt werden (gelesen, Originalquelle unbekannt).
- Milcheiweiß wird in bestimmte Aminosäuren gespalten, die in der Natur nicht vorkommen; Fleischzellen werden destruktiv polarisiert, so daß freie Radikale entstehen können (Universität Wien, aus Stichworte zu Mikrowellenherde von M. Fritsch, Informationsblatt des Deutschen Naturheilbundes e.V.).
- Alternative energetische Testungen (radiästhetisch, kinesiologisch usw.) ergeben dramatische Lebensenergieverluste bei schon kurzzeitig, mittels Mikrowelle, erwärmten Getränken und Speisen.
- Die Strahlendurchlässigkeit der Geräte entspricht nicht den baubiologischen Grenzwerten. Mehr als 1m Abstand halten!

Wer zusätzliche Belastungen vermeiden möchte, sollte deshalb
keinen Mikrowellenherd mehr benutzen!